

Medieninformation

696/2023
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
13. Dezember 2023

Landeshauptstadt Dresden

Zigarettenautomat gesprengt – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 12.12.2023, 19:25 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Ein Quartett (13, 14, 14, 23) hat auf der Birkenstraße einen Zigarettenautomaten gesprengt. Alarmierte Polizisten stellten die Tatverdächtigen später.

Zeugen hatten einen lauten Knall gehört und eine Personengruppe vom zerstörten Zigarettenautomaten wegrennen sehen. Sie verständigten die Polizei und beschrieben die Täter. Die alarmierten Beamten stellten die Tatverdächtigen in unmittelbarer Nähe. Der 23-jährige tschechische Staatsangehörige hatte drei Zigarettschachteln einstecken, die mutmaßlich aus dem gesprengten Automaten gestohlen worden waren.

Die Höhe des Schadens ist derzeit nicht bekannt. Die Tatverdächtigen müssen sich unter anderem wegen des Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion verantworten. Die Kriminalpolizei ermittelt. (kj)

Rollator von Straßenbahn erfasst – Fußgängerin schwer verletzt

Zeit: 12.12.2023, 12:40 Uhr
Ort: Dresden-Striesen

Auf der Schandauer Straße hat eine Straßenbahn (Fahrer 58) den Rollator einer Fußgängerin (92) erfasst. Die 92-Jährige stürzte und erlitt schwere Verletzungen.

Die Frau überquerte mit einem Rollator die Schandauer Straße auf Höhe der Lauensteiner Straße. Dabei wurde ihr Rollator von der stadteinwärts fahrenden Straßenbahn erfasst, woraufhin die Frau stürzte und verletzt wurde. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. (uh)

Polizisten angegriffen

Zeit: 12.12.2023, 20:00 Uhr

Seite 1 von 4

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Ort: Dresden-Prohlis

Ein Mann (46) hat einen Polizisten (34) geschlagen und leicht verletzt.

Der 46-Jährige lief laut schreiend auf der Niedersedlitzer Straße zum Albert-Wolf-Platz. Polizisten gingen den Rufen nach und forderten den Mann auf, die Fahrbahn zu verlassen. Daraufhin schlug der 46-Jährige den 34-Jährigen unvermittelt ins Gesicht. Die Beamten nahmen den Mann fest, der mit etwa 2,2 Promille unter Alkoholeinfluss stand, wie ein Test ergab.

Der Deutsche muss sich nun wegen Tötlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte verantworten. (kj)

Audi fuhr zwei Mal auf VW auf

Zeit: 12.12.2023, 16:25 Uhr

Ort: Dresden-Strehlen

Der Fahrer (83) eines Audi A6 ist auf der Teplitzer Straße zwei Mal auf einen VW Golf (Fahrer 39) aufgefahren. Der 39-Jährige wurde leicht verletzt.

Der 83-Jährige war auf der Teplitzer Straße stadteinwärts unterwegs. Als der VW Golf kurz vor der Einmündung Corinthstraße verkehrsbedingt hielt, fuhr er auf. Anschließend setzte er etwas zurück und wollte nach ersten Erkenntnissen halten. Offenbar verwechselte der 83-Jährige jedoch Bremse und Gaspedal, so dass er erneut auf den VW auffuhr und diesen auf einen Toyota Yaris (Fahrerin 54) schob. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. (uh)

Mann antisemitisch beleidigt

Zeit: 12.12.2023, 19:15 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Ein Unbekannter hat einen Mann (58) auf dem Wiener Platz antisemitisch beleidigt. Anschließend lief der Täter davon. Die Polizei ermittelt wegen Volksverhetzung. (uh)

Landkreis Meißen

Mann am Smartphone um 3.000 Euro betrogen

Zeit: 12.12.2023 der Polizei bekannt

Ort: Strehla

Unbekannte haben einen Mann (65) mit der sogenannten WhatsApp-Masche um rund 3.000 Euro betrogen.

Die Täter schrieben dem Mann eine Nachricht auf das Handy, in der sie sich als seine Tochter ausgaben. Da deren Handy kaputt sei, hätte sie eine neue Nummer. Anschließend forderten die Täter die Überweisung von insgesamt knapp 3.000 Euro

auf zwei Konten, die der 65-Jährige auch anwies. Als die dritte Geldforderung kam, wurde er misstrauisch und rief seine tatsächliche Tochter unter der bekannten Rufnummer an. Nachdem er so den Betrugsversuch erkannt hatte, wandte er sich an die Polizei.

Die Polizei rät:

- *Seien Sie misstrauisch, wenn Sie derartige Nachrichten von unbekanntem Nummern bekommen!*
- *Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!*
- *Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!*
- *Halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit Angehörigen und Vertrauenspersonen oder wenden Sie sich an die Polizei! (uh)*

Einbrüche in zwei Häuser

Zeit: 12.12.2023, 13:15 Uhr bis 20:20 Uhr
Ort: Moritzburg, OT Friedewald

Unbekannte sind am Dienstag in zwei Einfamilienhäuser im Moritzburger Ortsteil Friedewald eingebrochen.

Die Einbrecher brachen die Haustür eines Hauses auf und durchsuchten mehrere Räume. Sie stahlen etwa 4.000 Euro Bargeld und Schmuck. Abschließende Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Der Sachschaden beträgt rund 100 Euro.

Bei dem anderen Haus hebelten die Täter ein Fenster auf und gelangten so in das Innere. Sie durchsuchten mehrere Räume und stahlen nach erster Übersicht Uhren von unbekanntem Wert. Abschließende Schadensangaben liegen noch nicht vor. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Drohnen gestohlen

Zeit: 07.12.2023, 21:00 Uhr bis 11.12.2023, 13:00 Uhr
Ort: Wilsdruff, OT Kesselsdorf

Aus einem Lagerraum an der Sachsenallee haben Unbekannte unter anderem Drohnen sowie Werkzeug gestohlen.

Die Täter verschafften sich auf bislang unbekanntem Weise Zutritt zu den Kellerräumen. Der Wert des Diebesguts ist derzeit nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt wegen des Einbruchs. (kj)

Trampolin angezündet

Zeit: 12.12.2023, 20:50 Uhr



Ort: Freital-Niederhäslich

Unbekannte haben in einem Garten an der Rotkopf-Görg-Straße ein Trampolin in Brand gesetzt.

Die Täter verschafften sich auf unbekannte Weise Zutritt zum Grundstück und zündeten die Schutzplane an, unter der sich das Trampolin befand. Die Eigentümer löschten selbstständig den Brand. Es entstand ein Schaden von etwa 400 Euro. Die Polizei ermittelt wegen der Sachbeschädigung. (kj)